

RS OGH 1974/3/29 1Ob49/74 (1Ob50/74), 3Ob228/74, 6Ob684/77, 3Ob535/78, 4Ob598/79, 3Ob504/84, 7Ob689/

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.03.1974

Norm

AußStrG §114

Rechtssatz

Die Abgabe des eidesstättigen Vermögensbekenntnisses hat keine andere Folge als die, daß es der Abhandlungspflege zugrundegelegt ist. Sie hat hingegen keinerlei Wirkung über das Verlassenschaftsverfahren hinaus.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 49/74
Entscheidungstext OGH 29.03.1974 1 Ob 49/74
Veröff: EvBl 1974/226 S 491 = NZ 1974,155
- 3 Ob 228/74
Entscheidungstext OGH 17.12.1974 3 Ob 228/74
- 6 Ob 684/77
Entscheidungstext OGH 31.08.1977 6 Ob 684/77
Beisatz: Auch keine steuerrechtliche Wirkung. (T1)
- 3 Ob 535/78
Entscheidungstext OGH 21.02.1978 3 Ob 535/78
- 4 Ob 598/79
Entscheidungstext OGH 15.01.1980 4 Ob 598/79
Beisatz: Insbesondere keine schuld begründete Wirkung. (T2)
- 3 Ob 504/84
Entscheidungstext OGH 11.04.1984 3 Ob 504/84
Beisatz: Der sich aus dem Vermögensbekenntnis ergebende Wert des Nachlasses ist gemäß § 27 Abs 1 GJGebG Bemessungsgrundlage für die Pauschalgebühr nach Tarifpost 10. (T3)
- 7 Ob 689/84
Entscheidungstext OGH 22.11.1984 7 Ob 689/84
Beisatz: Revisionsrekurs zurückgewiesen. (T4)
- 7 Ob 546/85

Entscheidungstext OGH 18.04.1985 7 Ob 546/85

- 3 Ob 538/86

Entscheidungstext OGH 09.04.1986 3 Ob 538/86

Beis wie T1

- 7 Ob 671/86

Entscheidungstext OGH 23.10.1986 7 Ob 671/86

Veröff: NZ 1987,210

- 5 Ob 509/87

Entscheidungstext OGH 24.02.1987 5 Ob 509/87

Beisatz: Zum Zweck der Bemessung der Erbschaftssteuer bestimmt sich der Wert des Nachlasses ausschließlich nach den Grundsätzen des ErbStG. (T5)

- 1 Ob 623/91

Entscheidungstext OGH 18.12.1991 1 Ob 623/91

Beis wie T2; Beisatz: Die Aufnahme einer Forderung in das eidesstättige Vermögensbekenntnis führt auch dann zu keinem konstitutivem Anerkenntnis, wenn der Erbe weder im Verlassenschaftsverfahren noch sonst Zweifel gegen den Bestand der Forderung geäußert hat. (T6) Veröff: NZ 1992,153

- 7 Ob 622/92

Entscheidungstext OGH 26.11.1992 7 Ob 622/92

nur: Sie hat hingegen keinerlei Wirkung über das Verlassenschaftsverfahren hinaus. (T7) Veröff: NZ 1994,113

- 1 Ob 613/94

Entscheidungstext OGH 23.11.1994 1 Ob 613/94

Auch

- 10 Ob 89/98f

Entscheidungstext OGH 17.03.1998 10 Ob 89/98f

Vgl auch; Beisatz: Die Abgabenbehörde ist nicht an die im Inventar ausgewiesenen Werte gebunden, weil es sich dabei nicht um eine der Rechtskraft fähige Entscheidung handelt. Vielmehr hat die Abgabenbehörde den Wert des Reinnachlasses aus dem Gesichtswinkel der freien Beweiswürdigung unter eigener Verantwortung zu beurteilen. (T8)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0007879

Dokumentnummer

JJR_19740329_OGH0002_00100B00049_7400000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at